

Frühlingsrabatt: 25% auf Implantat-Kronen, und Brücken

Diese Reduktion bringt i. d. R. eine Ermässigung von CHF 350.– dank in-house-Labor

Dentotarif, TPW 1.1 Fr. bei KK, Soz, EL, UVG gilt der Suvatarif

Kostenloses Erstgespräch*, seniorengerecht, Dentalhygiene CHF 119.– (45 Min.), profitiere von diesen Leistungen in der Zahnklinik für Implantologie, Kronen, Brücken, Notfall, Schmerztherapie, ästhetische und Allgemeinzahnmedizin.

Kombi-Angebot Dentalhygiene (45 Min.) und Bleaching CHF 380.–, Gratisparkplätze, schnelle Termine. Aeschengraben 26, Basel, 061 226 60 00 *nur das ev. nötige Röntgen muss bezahlt werden.



Deine Zahnimplantat-Planung noch am gleichen Tag

ABA Aeschenplatz Zahnklinik

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 11. April 2025 – Nr. 15



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Zwei Teilrevisionen, eine Aufhebung

Am Montag fand die erste Gemeindeversammlung in diesem Jahr statt. Auf der Traktandenliste standen unter anderem die Teilrevision des Polizeireglements, die künftige Finanzierung der Musikschule sowie die Aufhebung eines längst überholten Reglements. **Seite 5**

Langjährige Treue zum Chorgesang

Der Gemischte Chor Frohsinn Birsfelden ehrte fünf Mitglieder für ihre jahrzehntelange Leidenschaft und Hingabe zur Musik. Im Rahmen einer Feier durfte der Chor dem Jubilar und den Jubilarinnen die verdiente Anerkennung aussprechen. **Seite 7**

Grosser Andrang beim Birsfelder Jubiläumsbanntag



Unzählige Besucherinnen und Besucher feierten am Jubiläumsbanntag in Birsfelden mit. Bei strahlendem Wetter und einer Reihe von verschiedenen festlichen Programmpunkten war der Tag ein wahrer Höhepunkt für die Gemeinde. Foto Stephanie Vetter-Beljean

Seiten 2 und 3

Überall für alle

Alles aus einer Hand

Überall für alle
SPITEX
Birsfelden
Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

DIE ZAHNÄRZTE .CH
BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Jubiläum

50 Jahre Birsfelder Banntag

Bei bestem Wetter liefen unzählige Birsfelderinnen und Birsfelder am Samstag die Grenze der Gemeinde ab.

Von **Stephanie Vetter-Beljean**

Strahlender Sonnenschein und festliche Stimmung begleiteten den Jubiläumsbanntag, der am vergangenen Samstag zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner zusammenführte. Gemeindepräsident Christof Hiltmann erinnerte daran, dass der Banntag selbst ebenfalls ein Jubiläum feiert: «Der erste Banntag fand beim 100-jährigen Bestehen von Birsfelden statt.»

Startpunkt war die Tramstation Bären. Von dort aus setzte sich eine beachtlich grosse Gruppe in Bewegung – angeführt von den Tambouren und dem Fahnenträger. Der Weg führte der Birs entlang, mit einem ersten Halt bei der Redingbrücke. Dort wurden die Teilnehmenden mit einer Überraschung empfangen: Alle Mitglieder des Gemeinderats sowie Gemeindeverwalter Martin Schürmann lasen an verschiedenen Orten Auszüge aus dem neu erschienenen Jubiläumsbuch «Birsfelden: Geschichte und Geschichten» vor.

Lesung Jubiläumsbuch

Die erste Lesung übernahm Gemeinderätin Désirée Jaun: «Brücken haben für Birsfelden eine ganz besondere Bedeutung. Das Jubiläumsbuch widmet sich unter anderem der Brücke, bei welcher wir gerade stehen – mit dem Titel «Eine Brücke wird verschoben.»»

Die Route führte weiter Richtung Familiengärten Hagnau. Hilt-



Gestartet wurde die Route bei der Tramstation Bären.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean

mann berichtete dort vom jahrzehntelangen Widerstand gegen die geplante Bebauung durch die Christoph Merian Stiftung in den 1970er Jahren. Nach einem über zehn Jahre dauernden juristischen Kampf entschied 1991 das Bundesgericht zu Gunsten der Gemeinde – und die Gärten blieben erhalten.

Eine erste wohlverdiente Pause gab es bei der Birsterminal AG – mit kalten Getränken, Kaffee und Snacks. Anschliessend ging es weiter via Robi-Spielplatz zum Birköpfli, bevor der Banntag schliesslich auf dem Kirchmattschulplatz seinen festlichen Höhepunkt fand.

Dort wartete das Musikkorps Birsfelden, das mit dem Baselbieter Marsch die Feierlaune unterstrich. Viele Anwesende stimmten in die bekannten Zeilen ein: «Vo Schöne-

buech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy, lyt frei und schön das Ländli, wo mir deheime sy. Das Ländli isch so fründlich, wenn alles grünt und blüeht, drumm hei m'r au keis Land so lieb wie euses Baselbiet.»

Wünsche für die Zeitkapsel

Désirée Jaun erklärte, warum Birsfelden den Banntag nicht – wie viele andere Gemeinden – an Auffahrt feiert: «Birsfelden wollte schon immer einen eigenen Weg gehen. Der 4. April 1875 war der Tag, an dem wir eigenständig wurden – deshalb feiern wir bis heute jeweils am Samstag danach.»

Zum Jubiläum gab es nicht nur Lesungen, sondern auch eine Zeitreise in die Zukunft: Die Gemeinde hat eine Zeitkapsel vorbereitet, in

welche die Wünsche der Gäste, ein Exemplar des Jubiläumsbuchs, ein Festabzeichen, ein hölzerner Schlüsselanhänger und die aktuelle Ausgabe des Birsfelder Anzeigers gelegt werden sollen. Diese Truhe wird an einem passenden Ort für kommende Generationen hinterlegt. Die Wünsche durften die Birsfelderinnen und Birsfelder in der Alten Turnhalle auf Zettel schreiben.

Auch musikalisch war der Tag ein Fest: Am Abend brachten die Band Twenty4/seven und DJ Michele die Alte Turnhalle zum Beben. Organisiert wurde der Anlass von KMU Birsfelden, welche mit viel Herzblut für einen reibungslosen und würdigen Anlass sorgten. Wer wollte, konnte sich zum Schluss noch mit einem Jubiläumsbuch oder Jubiläums-Gadgets eindecken.



Beim ersten Halt bei der Redingbrücke las Gemeinderätin Désirée Jaun aus dem Jubiläumsbuch vor.

